

Wichtig wie das Einmaleins

Medienkompetenz-Initiative „Erlebe IT“ an den Berufsbildenden Schulen in Bremervörde

VON THEO BICK

BREMERVÖRDE. „Medienkompetenz im digitalen Zeitalter ist so wichtig wie das kleine Einmaleins“: So begründet der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann (CDU) sein Engagement für die Medienkompetenz-Initiative „Erlebe IT“. Zahlen von BitKom, dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien, belegen das. So waren im vergangenen Jahr 94 Prozent aller Zehnjährigen eigenständig im Internet unterwegs. 65 Prozent aller 14-Jährigen nutzen sogar bereits soziale Netzwerke wie Facebook und Co.

Am Dienstagmorgen besuchte der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann (CDU) die Berufsbildenden Schulen in Bremervörde. Anlass war die bundesweite Medienkompetenz-Initiative „Erlebe IT“, die von BitKom an rund 800 Schulen in ganz Deutschland durchgeführt wird.

Ohne digitale Kenntnisse gebe es in fast keiner Branche mehr gute Berufschancen, sagte der Bundestagsabgeordnete in einer kurzen Ansprache zu den Berufsschülern. Gleichzeitig mahnte er die Jugendlichen, sich mit „wachen Augen“ im Internet zu bewegen. „Das Internet vergisst nicht“, bediente sich Grundmann der altbekannten Floskel und verwies auf die Praxis von vielen Arbeitgebern, darunter auch er selbst, Bewerber einem „Vorabcheck“ im Internet zu unterziehen. Grundmann weiter: „Ich will euch keine Angst machen, aber für einen besseren Umgang mit dem Internet werben, damit ihr euch künftig nicht ärgert“.

Dass Mobbing auch an den BBS Bremervörde eine Rolle



Der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann (CDU, rechts) und „Erlebe IT“-Projektleiter Michael Zeisberger warben bei den Schülerinnen und Schüler der Bremervörder BBS für einen verantwortungsvollen und kompetenten Umgang mit dem Internet und sozialen Netzwerken. Foto: Bick

spielt, bestätigt BBS-Schülersprecherin Stella Glandorf. Insbesondere über Facebook, Snapchat und Instagram bekäme sie einiges zu sehen. Wären Bilder, wie sie sie regelmäßig von anderen Menschen zu sehen bekomme, über sie im Umlauf, würde sie „an die Decke gehen“, so die 17-Jährige.

Umgang oft zu sorglos

Auch Schulleiterin Bjela Witassek betont, dass die Schüler zum Teil noch viel zu sorglos mit dem Thema Internet und Datenschutz um-

gingen. Damit sich das künftig ändert, bemühte sich Witassek frühzeitig um die Teilnahme an der Initiative „Erlebe IT“.

Infolgedessen hielt Projektleiter Michael Zeisberger am Dienstag vor mehreren Klassen Vorträge zu den Themen „Medienkompetenz“ und „Internetsicherheit“. Auch der Experte warb für einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Netz, verdeutlichte gleichzeitig jedoch die enorme Bedeutung von fundierten Kenntnissen.

Bei über 90 Prozent aller Arbeitsplätze gebe es heutzutage mindestens einige Berührungspunkte mit EDV-Systemen und dem Internet, führte der „Erlebe IT“-Projektleiter aus.

BBS-Mathelehrer Reinhard Lindenberg freute sich gemeinsam mit Schulleiterin Witassek über die Durchführung des Projekts. Lindenberg: „Wir nutzen die Gelegenheit, einen externen Referenten hinzuzuziehen. Das ist immer ein Gewinn für die Schule.“